



Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
Mainz-Altstadt

Änderungsantrag

Verkehrsberuhigung und Begrünung in der Walpodenstraße Gefahrensituationen für Fußgänger und Fahrradfahrer vermeiden (FDP) zur Ortsbeiratssitzung am 16. Juni 2021

Der Ortsbeirat beschließt:

1. Wir bitten die Verwaltung die Verkehrssituation in der Walpodenstraße zu prüfen. Hierbei soll besonders die Erhöhung der Verkehrssicherheit in der dortigen Spielstraße sowohl für Rad- als auch Fußverkehr (und Kindergartenkinder) und die Erhöhung der innerstädtischen Aufenthaltsqualität angestrebt werden, sowie der durch den Stadtrat beschlossene Klimanotstand bei der Planung und Gestaltung berücksichtigt werden. Falls möglich soll der Parksuch- und Durchgangsverkehr, z.B. durch Ausweisung eines Anwohnerparkens, aus der Straße herausgehalten werden.
2. Der Bedarf der Ladezone vor Hausnummer 5 ist zu prüfen und diese ggf. zu streichen.

Begründung

Nach Berichten von Anwohner:innen ignorieren viele Autofahrer die Spielstraße und fahren zu schnell. Da es in dieser Straße kein Anwohnerparken gibt, fahren viele Autos durch die Straße auf der Suche nach einem kostenlosen, innenstadtnahen Parkplatz. Es ist anzunehmen, dass unter den abgestellten Fahrzeugen auch einige Dauerparker sind, die gar nicht in der Straße wohnen. Einige Fahrzeuge parken auch wiederholt an Engstellen, an denen keine Parkplätze ausgewiesen sind. Straßenbegleitende Beete gegenüber der Altmünsterkirche wurden aufwändig angelegt, werden aber durch ein- und aussteigende Personen zertrampelt. Neu anzulegende Grünflächen müssten dies also adäquat berücksichtigen. Einer vorherrschenden Müllproblematik die zu einer Verschandelung aber auch weiteren Behinderung des Fuß- und Radverkehrs führt wird durch das Engagement der Anwohner:innen begegnet. Gegenüber Hausnummer 15 könnte man eine Neugestaltung und „Aufhellung“ in Erwägung ziehen, um das Abladen von Sperrmüll zu reduzieren.

Dr. Benjamin Hofner
Bündnis 90/DIE GRÜNEN